

Niederschrift

**über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
am 06.06.2013**

um 17:05 Uhr bis 18:00 Uhr in Remscheid, Rathaus, 2. Etage, Kleiner Sitzungssaal

Anwesend sind:

Oberbürgermeisterin

Frau Beate Wilding

Ratsmitglied

Herr Fritz Beinersdorf
Frau Waltraud Bodenstedt
Herr York Edelhoff
Herr Peter Otto Haarhaus
Herr Markus Kötter
Herr Lothar Krebs
Frau Ilona Kunze-Sill
Herr Wolf Lüttinger
Herr Ernst Otto Mähler
Herr Hans Peter Meinecke
Herr Bernd Quinting
Herr David Schichel
Frau Beatrice Schlieper
Herr Jochen Siegfried
Frau Rosemarie Stippekoehl
Herr Markus von Dreusche
Herr Sven Wolf

Stadtdirektor

Herr Burkhard Mast-Weisz

Beigeordneter

Herr Dr. Christian Henkelmann

von der Verwaltung

Herr Detlef Diehl
Herr Lars Fastenrath
Herr Claus-Thomas Hübler
Frau Gundula Michel
Herr Jörg Schubert
Herr Arnd Zimmermann

Schriftführer

Herr Lutz Lajewski

Tagesordnung

I. Öffentlich

- | | | |
|--------------|---------|--|
| 1 | | Änderung/Erweiterung der Tagesordnung |
| 2 | | Niederschrift über die Sitzung vom 16.05.2013 |
| 3 | | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung |
| 3.1 | 14/3293 | Mobilfunkmastensteuer auf der Kippe?
Anfrage der CDU-Fraktion vom 28.05.2013 |
| 3.1.1 | 14/3299 | CDU-Anfrage zur Mobilfunkantennensteuer |
| 4 | | Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung |
| 4.1 | 14/3174 | Städtisches Grundstück Nordstraße, Ecke Kipperstraße |
| 4.2 | 14/3226 | Finanzcontrolling |
| | | Beantwortung einer Anfrage der WiR-Fraktion (Drs. 14/3063)
Produkt 01.13.01 - Grundstücksmanagement |
| 4.3 | 14/3227 | Wettbewerb KWK-Modellkommune - erfolgreiche Bewerbung des Bergischen Städtedreiecks |
| 4.4 | 14/3116 | Voraussichtliche Kostenbeteiligung der Stadt Remscheid an den Kosten der DB gemäß der Bau- und Finanzierungsvereinbarung zum Bahnhof Lennep |
| 4.5 | 14/3304 | Interkommunale Zusammenarbeit im Bergischen Städtedreieck / Umsatzsteuerpflicht als Kooperationshemmnis |
| 5 | | Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung |
| 6 | | Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung |
| 7 | | Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung |
| 7.1 | 14/3258 | Grundsatzentscheidung für den Neubau einer Feuerwache in Lüttringhausen
Antrag der Fraktionen von SPD, FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 15.05.2013 |
| 7.1.1 | 14/3321 | Standorte für Feuerwache in Lüttringhausen ergebnisoffen prüfen
- Antrag der CDU-Fraktion |

- 8** Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung
- 8.1** Vermietung des Lokals "Ratskeller"
- Anfrage von RM Beinersdorf
- 9** Bericht über den Stand der interkommunalen Zusammenarbeit
- 10** Aktueller Sachstand zum Designer Outlet Center (DOC)
- 11** 14/2716 Schilderverleih für Veranstaltungen
- 11.1** 14/3263 Schilderverleih für Veranstaltungen Ergänzung zu 14/2716
- 12** 14/2862 Beschluss über den Mehr- u. Minderausbau der öffentlichen Verkehrsflächen im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 312 Gebiet: zwischen Schillerstraße / Knuthöhe / Thüringsberg u. Schwelmer Straße gem. § 125 (3) Nr. 1 und Nr. 2 BauGB
- 13** 14/2930 Verkehrstechnische Untersuchung zur Umgestaltung der Freiheitstraße
- 14** 14/3004 Übersicht über die aktuellen Planungsprojekte des Zentraldienstes 0.12 (Stadtentwicklung, Wirtschaft und Liegenschaften) und des Fachdienstes 3.62.7 (Bauleitplanung)
- 14.1** 14/3242 Vorlage 14/3004 Seite 86 -Einstellung BP 642 und erste Änderung des Flächennutzungsplanes – Nordwestlich der Autobahn A1, Buscher Hof, Südöstlich der Straße Felder Höhe und Südwestlich Lüttringhauserstraße
- 14.1.1** 14/3319 Beantwortung einer Anfrage der Fraktion DIE LINKE (Drs. 14/3242)
- 15** 14/3077 Bebauungsplan Nr. 384 - 1. Änderung - Gebiet: südl. Obergrunewald, östl. Schwelmer Straße
1. Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes (gem. § 2 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 13 BauGB)
2. Beschluss über die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung (gem. § 3 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 13 BauGB)
- 16** 14/3083 Bebauungsplan Nr. 656 - Gebiet zwischen Hittorfstrasse und Max-von-Laue-Strasse

Einstellung des Bebauungsplanverfahrens
- 17** 14/3099 Öffentliche Telekommunikation - Standortoptimierungen im Stadtgebiet Remscheid
- 18** 14/3100 2. Stufe der Lärmkartierung und Verfahrensablauf für die weitere Lärmaktionsplanung nach § 47 c und d Bundesimmissionsschutzgesetz
- 19** 14/3119 Widmung des Stichweges der Lockfinker Straße zu den Häusern 1 bis 9a sowie des anschließenden Verbindungsweges zur Klausener Straße
- 20** 14/3125 Beschluss über den Minderausbau der öffentlichen Verkehrsfläche im Bereich des Bebauungsplans 201 - Gebiet: Falkenberg, Im Mittenfeld - gem. § 125 (3) Nr. 1 BauGB

- | | | |
|-------------|---------|--|
| 21 | 14/3126 | Beschluss über den Minderausbau der öffentlichen Verkehrsfläche im Bereich des Fluchtlinienplanes Nr. H 29 I Holz gem. § 125 (3) Nr. 1 BauGB |
| 22 | 14/3133 | Sukzessive Auflösung der Städt. Gemeinschaftshauptschule Wilhelmstraße Remscheid ab dem Schuljahr 2013/2014 (01.08.2013) |
| 23 | 14/3166 | Klimaschutzteilkonzept "Anpassung an den Klimawandel für die Städte Solingen und Remscheid" |
| 24 | 14/3259 | Ersatzbeschaffung von zwei Messfahrzeugen |
| 24.1 | 14/3290 | Ergänzung der Beschlussvorlage 14/3259 - Ersatzbeschaffung von zwei Messfahrzeugen |
| 25 | 14/3214 | Verzicht auf Vorabinformationen bei Maßnahmen mit durchschnittlich zu erwartender Beitragsbelastung i. H. v. unter 200,- € pro Grundstück |

II. Nichtöffentlich

- | | | |
|------------|---------|---|
| 1 | | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung |
| 2 | | Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung |
| 2.1 | 14/3307 | Anfrage der CDU-Fraktion zur Mobilfunkantennensteuer (Nr. 3) |
| 2.2 | 14/3320 | Ergänzung der Drs. 14/3319 zur Beantwortung einer Anfrage der Fraktion DIE LINKE (Drs. 14/3242) |
| 3 | | Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung |
| 4 | | Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung |
| 5 | | Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung |
| 6 | | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung |

I. Öffentlich

OB Wilding eröffnet die Sitzung.

1. Änderung/Erweiterung der Tagesordnung

OB Wilding bittet die Beratung über TOP 12, Vorlage 14/2862 - Beschluss über den Mehr- u. Minderausbau der öffentlichen Verkehrsflächen im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 312 Gebiet: zwischen Schillerstraße / Knusthöhe / Thüringsberg u. Schwelmer Straße gem. § 125 (3) Nr. 1 und Nr. 2 BauGB – zu vertagen, da die Beratung in der Bezirksvertretung Lennep noch aussteht.

RM Bodenstedt beantragt, die Beratung über die Vorlage 22, Vorlage 14/3133 - Sukzessive Auflösung der Städt. Gemeinschaftshauptschule Wilhelmstraße Remscheid ab dem Schuljahr 2013/2014 (01.08.2013) – auf die Sitzung am 20.06.2013 zu vertagen, da der Ausschuss für Schule und Sport die Angelegenheit erst am 11.06.2013 behandeln wird.

Abstimmungsergebnis:

Ja 18 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Die Beratung über folgende Tagesordnungspunkte wird vertagt:

- | | | |
|-----------|---------|--|
| 12 | 14/2862 | Beschluss über den Mehr- u. Minderausbau der öffentlichen Verkehrsflächen im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 312 Gebiet: zwischen Schillerstraße / Knusthöhe / Thüringsberg u. Schwelmer Straße gem. § 125 (3) Nr. 1 und Nr. 2 BauGB |
| 22 | 14/3133 | Sukzessive Auflösung der Städt. Gemeinschaftshauptschule Wilhelmstraße Remscheid ab dem Schuljahr 2013/2014 (01.08.2013) |

Die Tagesordnung wird ergänzt um nachfolgende Punkte:

- | | | |
|---------------|---------|---|
| 3.1 | 14/3293 | Mobilfunkmastensteuer auf der Kippe?
Anfrage der CDU-Fraktion vom 28.05.2013 |
| 3.1.1 | 14/3299 | CDU-Anfrage zur Mobilfunkantennensteuer |
| 4.5 | 14/3304 | Interkommunale Zusammenarbeit im Bergischen Städtedreieck / Umsatzsteuerpflicht als Kooperationshemmnis |
| 14.1.1 | 14/3319 | Beantwortung einer Anfrage der Fraktion DIE LINKE (Drs. 14/3242) |
| 25 | 14/3214 | Verzicht auf Vorabinformationen bei Maßnahmen mit durchschnittlich zu erwartender Beitragsbelastung i. H. v. unter 200,- € pro Grundstück |
| N 2.1 | 14/3307 | Anfrage der CDU-Fraktion zur Mobilfunkantennensteuer (Nr. 3) |
| N 2.2 | 14/3320 | Ergänzung der Drs. 14/3319 zur Beantwortung einer Anfrage der Fraktion DIE LINKE (Drs. 14/3242) |

2. Niederschrift über die Sitzung vom 16.05.2013

RM Beinersdorf ist der Ansicht, dass der Verlauf der Beratung unter TOP 17 – Erneuerung der Delegiertenanlage im Ratssaal – nicht richtig wiedergegeben ist. Er vermisse sowohl den Diskussionsbeitrag des RM Gühne als auch seinen eigenen. Ebenso habe sich RM Meinecke anders ausgedrückt, als es in der Niederschrift wiedergegeben sei.

RM O. Mähler weist darauf hin, dass er in der Niederschrift als anwesend aufgeführt sei, obwohl er nicht an der Sitzung teilgenommen habe. Er bitte um Berichtigung.

3. Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung

3.1. Mobilfunkmastensteuer auf der Kippe? Anfrage der CDU-Fraktion vom 28.05.2013 Vorlage: 14/3293

3.1.1. CDU-Anfrage zur Mobilfunkantennensteuer Vorlage: 14/3299

Die Antwort wird zur Kenntnis genommen.

4. Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung

4.1. Städtisches Grundstück Nordstraße, Ecke Kipperstraße Vorlage: 14/3174

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

4.2. Finanzcontrolling

Beantwortung einer Anfrage der WiR-Fraktion (Drs. 14/3063) Produkt 01.13.01 - Grundstücksmanagement Vorlage: 14/3226

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

RM Bodenstedt erklärt, dass in der Vorlage die von der W.i.R.-Fraktion angefragten absoluten Zahlen fehlen. Sie nimmt dabei Bezug auf die Beratung im Rechnungsprüfungsausschuss.

StD Mast-Weisz erklärt, dass er im Rechnungsprüfungsausschuss zugesagt habe, dass für die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 20.06.2013 eine Vorlage erstellt werde.

4.3. Wettbewerb KWK-Modellkommune - erfolgreiche Bewerbung des Bergischen Städtedreiecks Vorlage: 14/3227

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

**4.4. Voraussichtliche Kostenbeteiligung der Stadt Remscheid an den Kosten der DB gemäß der Bau- und Finanzierungsvereinbarung zum Bahnhof Lennep
Vorlage: 14/3116**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

**4.5. Interkommunale Zusammenarbeit im Bergischen Städtedreieck / Umsatzsteuerpflicht als Kooperationshemmnis
Vorlage: 14/3304**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

5. Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Berichte vor.

6. Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Vorschläge vor.

7. Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung

**7.1. Grundsatzentscheidung für den Neubau einer Feuerwache in Lüttringhausen
Antrag der Fraktionen von SPD, FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 15.05.2013
Vorlage: 14/3258**

Abstimmungsergebnis:

Ja 12 Nein 0 Enthaltungen 1

Beschluss:

1. Als Ersatz für die bisherige Feuerwache Lüttringhausen soll ein Neubau im Stadtbezirk Lüttringhausen errichtet werden.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, einen hierfür geeigneten Standort zu suchen und einen Vorentwurf für diesen Standort zu erstellen, der in der Bezirksvertretung Lüttringhausen sowie dem Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung beraten werden soll. In den Prozess ist die Freiwillige Feuerwehr in geeigneter Weise frühzeitig einzubeziehen.

**7.1.1. Standorte für Feuerwache in Lüttringhausen ergebnisoffen prüfen
- Antrag der CDU-Fraktion
Vorlage: 14/3321**

Abstimmungsergebnis:

Ja 5 Nein 12 Enthaltungen 1

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Prüfung der Standortsuche für eine Feuerwache im Stadtgebiet Lüttringhausen um die Flächen „früheres Lidlgelände“ sowie bisheriges Aldi-Gelände“ an der Lindenallee zu ergänzen.

Der Antrag ist somit abgelehnt.

8. Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung

**8.1. Vermietung des Lokals "Ratskeller"
- Anfrage von RM Beinersdorf**

RM Beinersdorf bittet um eine schriftliche Auskunft über die Höhe der Sanierungskosten der Räume des Lokals „Ratkeller“.

OB Wilding erklärt, dass die Kostenschätzung derzeit erstellt und der Haupt- und Finanzausschuss über das Ergebnis unterrichtet werde.

9. Bericht über den Stand der interkommunalen Zusammenarbeit

Die Angelegenheit wurde unter Tagesordnungspunkt 4.5 behandelt.

10. Aktueller Sachstand zum Designer Outlet Center (DOC)

OB Wilding informiert über den Stand der Arbeiten. Die Auswirkungsanalyse Teil 1 liege vor. Die Verwaltung habe eine Informationsveranstaltung mit Nachbarkommunen aus einem weitem Umfeld, dem Einzelhandelsverband, der Industrie- und Handelskammer und der Bezirksregierung durchgeführt. Dabei sei erläutert worden, wie die Auswirkungsanalyse durchgeführt werde. Die Nachbargemeinden seien gebeten worden, detaillierte Unterlagen als Grundlage für die Erstellung der Analyse zur Verfügung zu stellen.

Die Fertigstellung des Verkehrsgutachtens werde Ende des Monats erfolgen. Danach finde die hausinterne Abstimmung statt. Es sei geplant, noch vor den Sommerferien die öffentliche Vorstellung des Verkehrsgutachtens vorzunehmen. Am Kaufvertrag werde gearbeitet, ebenso an der Befreiung von Baulasten, Grundstückswertermittlungen, Altlastenplänen und am kommunalen Einzelhandelskonzept. Die Zeitpläne seien in Abstimmung mit dem Investor in Arbeit und werden in der nächsten Ratssitzung vorgelegt.

Morgen werde zusammen mit McArthurGlen ein Pressetermin durchgeführt. Der Investor sei daran interessiert, die Bürger frühzeitig in die Planung einzubinden.

**11. Schilderverleih für Veranstaltungen
Vorlage: 14/2716**

Abstimmungsergebnis:

Ja 18 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

1. Für ideelle Veranstaltungen, förderungswürdige Sportveranstaltungen und Veranstaltungen, welche die Stadt repräsentieren, werden die benötigten Verkehrszeichen auf Antrag weiterhin entgeltfrei von der Stadt ausgeliehen. Weitergehende Leistungen werden von der Stadt nicht übernommen.
2. Für kommerzielle Veranstaltungen und solche, die nicht unter Ziff.1 fallen, sind die Kosten vollständig vom Antragsteller zu tragen.

**11.1. Schilderverleih für Veranstaltungen Ergänzung zu 14/2716
Vorlage: 14/3263**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

**12. Beschluss über den Mehr- u. Minderausbau der öffentlichen Verkehrsflächen im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 312 Gebiet: zwischen Schillerstraße / Knuthöhe / Thüringsberg u. Schwelmer Straße gem. § 125 (3) Nr. 1 und Nr. 2 BauGB
Vorlage: 14/2862**

Die Beratung wurde vertagt.

**13. Verkehrstechnische Untersuchung zur Umgestaltung der Freiheitstraße
Vorlage: 14/2930**

RM Schlieper schlägt vor, eine Entscheidung zugunsten der Variante 3 zu treffen, dabei aber die notwendigen weiteren Feinabstimmungen durch den Haupt- und Finanzausschuss beschließen zu lassen.

RM Lüttinger bittet die Verwaltung, auch mögliche Varianten für einzelne Bereiche dem Haupt- und Finanzausschuss vorzulegen.

OB Wilding lässt über einen entsprechend geänderten Beschlussentwurf abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 18 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Die Variante 3 soll wie folgt weiter untersucht werden:

1. Die Kosten für die anstehenden Maßnahmen der Vorzugsvariante sind im Einzelnen zu berechnen und den zuständigen Gremien zur Beschlussfassung vorzulegen.
2. Im Rahmen der weiteren Untersuchungen ist angedacht, in der Mittellage einen Grünstreifen zwischen Klein-Becker-Straße und Brucher Straße anzulegen. Weitere Grünstreifen werden in der Ausbauplanung als Mittelstreifen geprüft.
3. Im Rahmen der Planungen wird versucht, weitere Bereiche als Lieferzonen auszuweisen.
4. Die Optimierung der signaltechnischen Koordinierung im Hinblick auf den Verkehrsfluss und die damit verbundenen Flexibilisierung der Lichtsignalsteuerung (Verkehrsabhängigkeit, Rückstauüberwachung, Anforderungsschaltung für Fußgänger) wird durchgeführt.
5. Nach Vorliegen aller relevanten Planungs- und Finanzierungsunterlagen ist über eine Fahrbahnreduzierung der Freiheitsstraße zwischen Klein-Becker-Straße und Brucher Straße zu entscheiden.

Die Planungen mit den Feinabstimmungen sind unter Einbeziehung von möglichen Varianten für einzelne Bereiche dem Haupt- und Finanzausschuss zur Entscheidung vorzulegen.

**14. Übersicht über die aktuellen Planungsprojekte des Zentraldienstes 0.12 (Stadtentwicklung, Wirtschaft und Liegenschaften) und des Fachdienstes 3.62.7 (Bauleitplanung)
Vorlage: 14/3004**

Abstimmungsergebnis:

Ja 16 Nein 2 Enthaltungen 0

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die dargestellten Einzelprojekte (Datenblätter, Anlagen 2 – 4) den ausgewiesenen Prioritäten entsprechend einzuleiten, weiter zu bearbeiten bzw. einzustellen.

- 14.1. Vorlage 14/3004 Seite 86 -Einstellung BP 642 und erste Änderung des Flächennutzungsplanes – Nordwestlich der Autobahn A1, Buscher Hof, Südöstlich der Straße Felder Höhe und Südwestlich Lüttringhauserstraße - Anfrage der Fraktion DIE LINKE
Vorlage: 14/3242**

- 14.1.1. Beantwortung einer Anfrage der Fraktion DIE LINKE (Drs. 14/3242)
Vorlage: 14/3319**

Die Antwort wird zur Kenntnis genommen.

RM Beinersdorf weist darauf hin, dass ein Teil der aufgeführten Beträge nicht mit den Angaben auf der entsprechenden Website der Stadt übereinstimmen. Er sehe die Anfrage seiner Fraktion nicht in angemessener Weise beantwortet.

OB Wilding antwortet, dass Abweichungen durch den Abbruch des Verfahrens Blume sowie durch die Übernahme eines Teils der entstandenen Kosten durch den Investor zu erklären seien.

- 15. Bebauungsplan Nr. 384 - 1. Änderung - Gebiet: südl. Obergrunewald, östl. Schwelmer Straße**
- 1. Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes
(gem. § 2 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 13 BauGB)**
 - 2. Beschluss über die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung
(gem. § 3 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 13 BauGB)**
- Vorlage: 14/3077**

Abstimmungsergebnis:

Ja 18 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

1. Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 384 - 1. Änderung (gem. § 2 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 13 BauGB)

Zu dem Bebauungsplan Nr. 384 - 1. Änderung – Gebiet: südl. Obergrunewald, östl. Schwelmer Straße – wird der Aufstellungsbeschluss gefasst. Die Aufstellung des Bebauungsplanes erfolgt im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB. Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes ergibt sich aus dem als Anlage beigefügten Lageplan.

Ziel des Bebauungsplanes ist die Modifizierung einer bestehenden Festsetzung - öffentliche Grünfläche, Zweckbestimmung Spielplatz - unter Zugrundelegung der diesbezüglich aktuellen Bedarfssituation.

Der Aufstellungsbeschluss zu dem Bebauungsplan Nr. 384 - 1. Änderung – Gebiet: südl. Obergrunewald, östl. Schwelmer Straße – ist ortsüblich bekannt zu machen.

16. Bebauungsplan Nr. 656 - Gebiet zwischen Hittorfstrasse und Max-von-Laue-Strasse

**Einstellung des Bebauungsplanverfahrens
Vorlage: 14/3083**

Abstimmungsergebnis:

Ja 18 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Einstellung des Bebauungsplanverfahrens BP 656

Die Verwaltung wird beauftragt das Verfahren zur Aufstellung des BP 656 einzustellen. Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes ergibt sich aus dem als Anlage beigefügten Lageplan.

**17. Öffentliche Telekommunikation - Standortoptimierungen im Stadtgebiet Remscheid
Vorlage: 14/3099**

RM Bodenstedt bittet die Verwaltung, der Anregung des Seniorenbeirats, Standorte an publikumsintensiven Plätzen zu belassen, zu folgen.

RM Wolf schlägt vor, die Beratung zurückstellen und in der Zwischenzeit bei der Telekom Deutschland GmbH erfragen zu lassen, wie hoch die Einnahmen an den einzelnen Standorten sind.

RM Meinecke empfiehlt, dabei auch zu erfragen, inwieweit Ausfallzeiten durch technische Defekte oder aus anderen Gründen an einzelnen Standorten bestanden haben.

Es wird übereingekommen, die Beratung zurückzustellen.

**18. 2. Stufe der Lärmkartierung und Verfahrensablauf für die weitere Lärmaktionsplanung nach § 47 c und d Bundesimmissionsschutzgesetz
Vorlage: 14/3100**

Auf Anregung von RM Stippekoehl lässt OB Wilding über die Beschlussempfehlungen des Ausschusses für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung sowie des Ausschusses für Bauen und Denkmalpflege abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 18 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der in der Begründung dargestellte Verfahrensablauf zur 2. Stufe der Lärmaktionsplanung wird wie folgt beschlossen:

1. Fachlicher, verwaltungsinterner Abgleich der Ergebnisse der Lärmkartierung mit stadt-, umwelt- und verkehrsplanerischen Vorhaben
2. Zusammenstellung möglicher Minderungsmaßnahmen und Abgleich mit rechtlichen, baulichen und planerischen Randbedingungen
3. Bildung einer Projektgruppe analog zum Verfahren zur Aufstellung des Luftreinhalteplanes mit dem Ziel der Abstimmung von Maßnahmen (etwa 5 Termine), mindestens bestehend aus den folgenden Institutionen und Gremien:
Vertreterinnen oder Vertreter der Fraktionen des Rates, Stadtwerke Remscheid GmbH, Polizeipräsidium Wuppertal, Handwerkskammer Düsseldorf, Kreishandwerkerschaft Remscheid, IHK Wuppertal-Solingen-Remscheid, Landesbetrieb Straßenbau NRW, Remscheider Agenda 21-Forum Verkehr, zuständige Fachdienste der Stadt Remscheid

Über die Begleitung der Projektgruppe durch eine neutrale und fachlich in der Lärmaktionsplanung erfahrene Moderation wird – sofern erforderlich – zu gegebener Zeit erneut beraten und beschlossen.

Darüber hinaus wird die Verwaltung gebeten, ergänzend darzustellen, welche Kosten für eine Moderation zur Begleitung der Projektgruppe wie von ihr vorgeschlagen zu veranschlagen wären und inwieweit gegebenenfalls eine Stelle innerhalb der Verwaltung diese Aufgabe wahrnehmen könnte.

**19. Widmung des Stichweges der Lockfinker Straße zu den Häusern 1 bis 9a sowie des anschließenden Verbindungsweges zur Klausener Straße
Vorlage: 14/3119**

Abstimmungsergebnis:

Ja 18 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, folgenden Beschluss zu fassen:

Nach Maßgabe der §§ 6 und 14 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW) in der derzeit gültigen Fassung, wird die in der Anlage zur Widmung schraffiert und gepunktet gekennzeichnete Verkehrsfläche des Stichweges der Lockfinker Straße zu den Häusern 1 bis 9a und des anschließenden Verbindungsweges zur Klausener Straße innerhalb und inklusive der Rasenkantensteine bzw. des Pflasterbandes gemäß § 3 Abs. 4 Nr. 2 StrWG NRW dem öffentlichen Verkehr als Gemeindestraße gewidmet, bei der die Belange der Erschließung der anliegenden Grundstücke überwiegen.

Es handelt sich um hierbei um die Flurstücke Gemarkung Lüttringhausen, Flur 22 Parzellen 784 und 785 und Teilflächen aus 783, 788 und 787.

Der Gemeingebrauch der in der Anlage schraffiert gekennzeichneten Verkehrsflächen des Stichwegs zu den Häusern 1 bis 9a wird auf keine Verkehrsart beschränkt, der Gemeingebrauch des gepunktet gekennzeichneten Verbindungsweges zur Klausener Straße wird auf den Fußgänger- und Radfahrerverkehr beschränkt.

**20. Beschluss über den Minderausbau der öffentlichen Verkehrsfläche im Bereich des Bebauungsplans 201 - Gebiet: Falkenberg, Im Mittenfeld - gem. § 125 (3) Nr. 1 BauGB
Vorlage: 14/3125**

Abstimmungsergebnis:

Ja 18 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, folgenden Beschluss zu fassen:

Der abweichende Ausbau (Minderausbau) der öffentlichen Verkehrsfläche im Bereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes Nr. 201 - Gebiet: Falkenberg Im Mittenfeld - wird entsprechend der in der Anlage dargestellten Form gemäß § 125 (3) Nr. 1 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen.

**21. Beschluss über den Minderausbau der öffentlichen Verkehrsfläche im Bereich des Fluchtlinienplanes Nr. H 29 I Holz gem. § 125 (3) Nr. 1 BauGB
Vorlage: 14/3126**

Abstimmungsergebnis:

Ja 18 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, folgenden Beschluss zu fassen:

Der abweichende Ausbau (Minderausbau) der öffentlichen Verkehrsfläche im Bereich des rechtsverbindlichen Fluchtlinienplanes Nr. H 29 I wird entsprechend der in der Anlage dargestellten Form gemäß § 125 (3) Nr. 1 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen.

**22. Sukzessive Auflösung der Städt. Gemeinschaftshauptschule Wilhelmstraße Remscheid ab dem Schuljahr 2013/2014 (01.08.2013)
Vorlage: 14/3133**

Die Beratung wurde vertagt.

**23. Klimaschutzteilkonzept "Anpassung an den Klimawandel für die Städte Solingen und Remscheid"
Vorlage: 14/3166**

Abstimmungsergebnis:

Ja 18 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat nimmt Kenntnis und beauftragt die Verwaltung ein Umsetzungskonzept für den gesamten Arbeitsbereich Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel vorzulegen.

**24. Ersatzbeschaffung von zwei Messfahrzeugen
Vorlage: 14/3259**

RM Meinecke beantragt, lediglich ein Fahrzeug beschaffen und über einen entsprechend geänderten Beschlusssentwurf abstimmen zu lassen.

OB Wilding lässt über den Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 17 Nein 1 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt

- die Beschaffung von einem neuen Fahrzeug für die mobile Geschwindigkeitsüberwachung,
- die Umrüstung der bestehenden Messanlage in digitale Messtechnik und den Einbau in das neue Fahrzeug
- die außerplanmäßige Bereitstellung von 75.000 € im Haushaltsjahr 2013 in Produkt 02.02.01 auf der neu einzurichtenden Investitionsnummer „INV322100 – Anschaffung Geschwindigkeitsmessfahrzeuge“. Die Deckung erfolgt durch Einsparungen bei INV121600 - Übernahme Baufeld 6.

**24.1. Ergänzung der Beschlussvorlage 14/3259 - Ersatzbeschaffung von zwei Messfahrzeugen
Vorlage: 14/3290**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

**25. Verzicht auf Vorabinformationen bei Maßnahmen mit durchschnittlich zu erwartender Beitragsbelastung i. H. v. unter 200,- € pro Grundstück
Vorlage: 14/3214**

RM Wolf weist darauf hin, dass Ausschusses für Bauen und Denkmalpflege noch nicht über die Angelegenheit beraten hat, da sie als Tischvorlage vorgelegt wurde. Allerdings habe man zwei Fragen gestellt. Es sei gefragt worden, inwieweit diese Verfahren einschlägig seien und wie viele Verfahren regelmäßig anfallen würden.

Es wird übereingekommen, die Beratung zu vertagen.

gez. _____
Beate Wilding
Vorsitzende

gez. _____
Lothar Krebs
Stellv. Vorsitzender

gez. _____
Lutz Lajewski
Schriftführer